

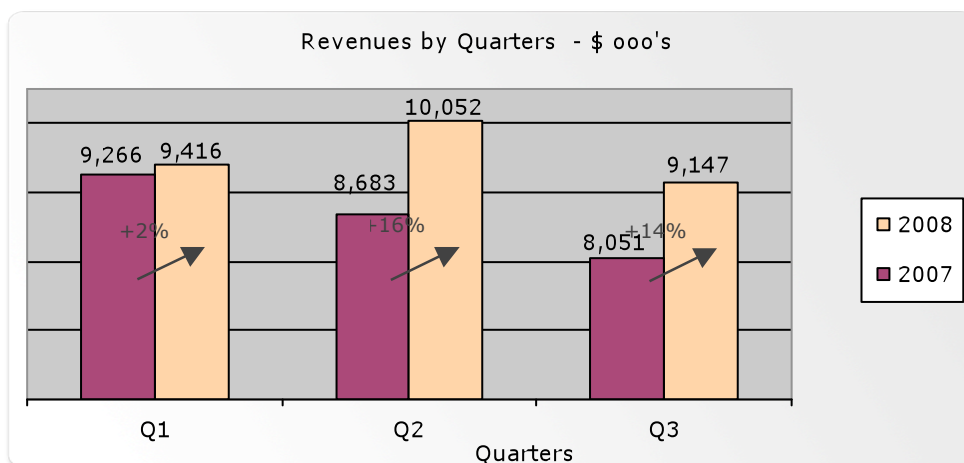
Electronics Line 3000 veröffentlicht Neunmonatsergebnis 2008

- **Neunmonatsumsatz steigt um 10% gegenüber 2007**
- **Q3-Umsatz 14% über Vorjahreswert**
- **Positiver Cash-Flow im dritten aufeinanderfolgenden Quartal**

Petach Tikva, Israel (6. November 2008) – Electronics Line 3000 Ltd. (XETRA: ELN), ein weltweit führender Anbieter von drahtlosen Sicherheitssystemen mit fernbedienbaren Managementlösungen, gibt seine Geschäftsergebnisse in US-Dollar für die ersten neun Monate und das dritte Quartal 2008 bekannt.

Die wichtigsten Kennzahlen

- Der Umsatz stieg in den ersten neun Monaten von 2008 um 10% auf 28,6 Mio. US-Dollar, verglichen mit 26,0 Mio. US-Dollar in den ersten neun Monaten 2007. Die Umsätze im dritten Quartal 2008 stiegen um 14% auf 9,1 Mio. US-Dollar, verglichen mit 8,1 Mio. US-Dollar im vergleichbaren Quartal des Jahres 2007. In allen Quartalen des Jahres 2008 lagen die Umsätze über den Vergleichszahlen des Vorjahres.

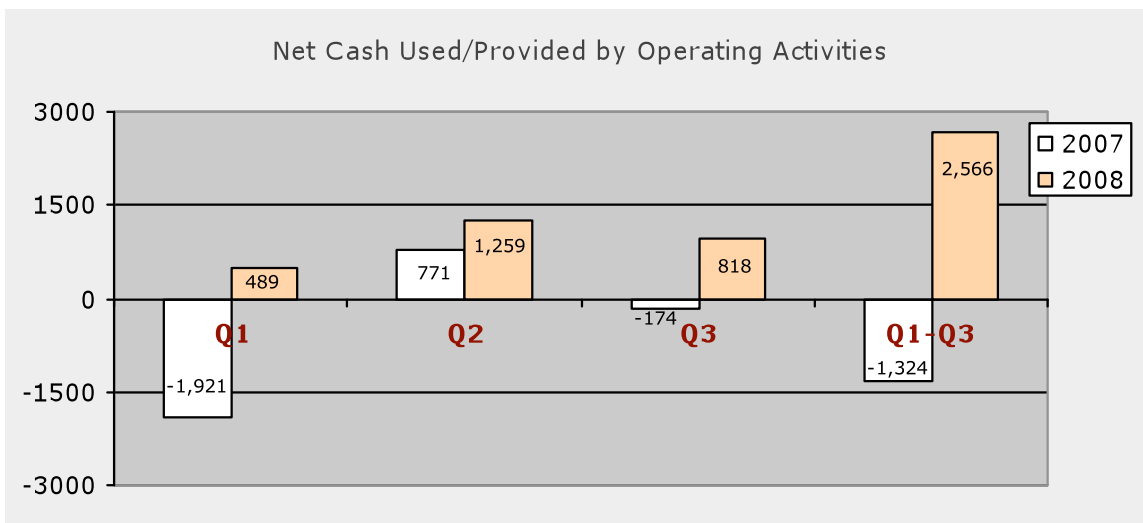


- Die Bruttomarge lag in den ersten neun Monaten 2008 bei 39% im Vergleich zu 40% im Vorjahreszeitraum. Die Bruttomarge im dritten Quartal 2008 und 2007 lag jeweils bei 39%.
- Der operative Gewinn belief sich in den ersten neun Monaten 2008 auf 186.000 US-Dollar, verglichen mit 519.000 US-Dollar im Vorjahreszeitraum. Der operative Gewinn

im dritten Quartal erreichte 39.000 US-Dollar gegenüber 56.000 US-Dollar im Vorjahreszeitraum.

- Der Nettoverlust belief sich in den ersten neun Monaten 2008 auf 717.000 US-Dollar, verglichen mit einem Nettogewinn von 16.000 US-Dollar im Vorjahreszeitraum. Im dritten Quartal wurde ein Nettoverlust von 220.000 US-Dollar gegenüber einem Nettoverlust von 151.000 US-Dollar im Vorjahr verbucht.
- Als verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie wurde in den ersten neun Monaten ein Verlust in Höhe von 0,07 US-Dollar verglichen mit 0,00 US-Dollar im Vorjahr erzielt. Im dritten Quartal lag der Verlust je Aktie bei 0,02 US-Dollar gegenüber 0,01 US-Dollar in 2007.
- Der Cash-Flow aus operativer Tätigkeit belief sich in den ersten neun Monaten auf 2,6 Mio. US-Dollar, verglichen mit einem Mittelabfluss in Höhe von 1,3 Mio. US-Dollar im Vorjahreszeitraum. Im dritten Quartal wurden durch operative Tätigkeit 818.000 US-Dollar an Cash-Flow erwirtschaftet, verglichen mit 174.000 US-Dollar im Vorjahreszeitraum.

In allen drei Quartalen des Jahres 2008 wurde aus operativer Tätigkeit bislang ein Überschuss an Zahlungsmitteln erwirtschaftet, während es im Vorjahr über den gesamten Zeitraum einen Abfluss an Zahlungsmitteln gab.



Erläuterungen & Ausblick

Umsatz- und Kundenentwicklung

Innerhalb der ersten neun Monate gelang es dem Unternehmen den Umsatz gegenüber den jeweiligen Vorjahresquartalen zu steigern. Im dritten Quartal 2008 stieg der Erlös um 14% gegenüber dem Zeitraum des Vorjahres.

Innerhalb der Berichtsperiode hat Electronics Line 3000 sowohl erfolgreich Neukunden akquiriert, als auch die Umsätze mit bestehenden Kunden ausgebaut. Insgesamt wurden 15 neue Kunden gewonnen, unter anderem in Italien, Lettland, Brasilien, Chile, Kanada und Südafrika. Sechs dieser neuen Geschäftspartner haben bereits Ordervolumen von über 200.000 US-Dollar erreicht.

Während der Berichtsperiode haben zwölf der 15 größten Kunden des Unternehmens das Bestellvolumen deutlich erhöht. Insgesamt stieg der Umsatz mit den 15 wichtigsten Kunden von 11,4 Mio. US-Dollar in 2007 auf 14,6 Mio. US-Dollar in 2008.

Auswirkungen von Wechselkursen und Bilanzierungsänderungen

Die Ergebnisse des laufenden Geschäftjahres werden durch die Auswirkungen von Wechselkursänderungen und der ab 2008 geänderten Bilanzierung von Forschungs- & Entwicklungskosten beeinflusst.

Mit einem Kursverhältnis von US-Dollar zu Neuen Israelischen Shekeln, das dem Durchschnitt des Wechselkursverhältnisses im Jahr 2007 entsprochen hätte, wäre ein operativer Gewinn in Höhe von 1,2 Mio. US-Dollar und ein Nettogewinn von 437.000 US-Dollar erwirtschaftet worden, statt des tatsächlich erzielten Nettoverlusts von 717.000 US-Dollar.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft ihre Bilanzierung von Forschungs- & Entwicklungsaufwendungen geändert. Diese werden nicht mehr aktiviert, sondern gehen als Kosten direkt in die GuV. Bei einer Abschreibung der F&E-Aufwendungen, wie es vor 2008 erfolgte, sowie unter Berücksichtigung des Wechselkurseffekts hätte das Unternehmen einen operativen Gewinn in Höhe von 1,9 Mio. US-Dollar anstatt der ausgewiesenen Verlusts in Höhe von 987.000 US-Dollar erzielt.



	Berichtet 2008	Wechselkurs- effekt *	Wechselkurseffekt + F&E-Bilanzierung**	Berichtet 2007
Umsatz	28.615	28.615	28.615	26.000
Operativ. Gewinn	186	1.340	1.890	519
Nettogewinn	(717)	437	987	16
EBITDA	824	1.979	2.529	1.414

* Annahme, dass Kosten in 2008 zu durchschnittlichen USD/NIS-Wechselkursen des Jahres 2007 gezahlt worden wären (4,108 NIS je USD)

** Annahme, dass F&E-Kosten abgeschrieben (wie vor 2008 erfolgt) worden wären statt als Kosten verbucht zu werden (wie es seit 2008 erfolgt)

Start der iConnect Produktlinie

Die Einführung der neuen iConnect Produktlinie ist am Markt auf sehr positive Resonanz gestoßen. Innerhalb des Berichtszeitraums erzielte die Gesellschaft mit ihr weltweit Umsätze von über 1,5 Mio. US-Dollar. Es wird erwartet, dass sich der Absatz weiter beschleunigt und dass iConnect einen wesentlichen Beitrag zu den künftigen Ergebnissen liefern wird.

Amir Hayek, President und CEO, kommentierte: "Wir sind mit der Entwicklung des Unternehmens im bisherigen Jahresverlauf sehr zufrieden. Unsere nachhaltige Konzentration auf die Neuausrichtung unserer Vertriebskanäle und unsere neuen Angebote hatten einen bedeutenden Einfluss auf die Umsatzentwicklung. Das Unternehmen erwirtschaftet wieder einen positiven Cash-Flow. Das gesamtwirtschaftliche Umfeld hält hingegen Herausforderungen für das Unternehmen bereit. Als Antwort darauf werden wir unsere Effizienz durch Kürzen der Kosten weiter erhöhen. Unser Produktangebot werden wir gleichzeitig an die neuen Marktgegebenheiten anpassen. Mit Hilfe dieser Anstrengungen sollte es uns gelingen, zur Profitabilität zurückzukehren."

Ron Chaimovski, Vice Chairman des Board of Directors, fügte hinzu: "Durch die Einflüsse und Herausforderungen des aktuellen wirtschaftlichen Umfelds sehen wir für das Unternehmen drei wichtige Aufgaben: Das Erzielen von profitablen Umsätzen, das Erwirtschaften von Zahlungsmittelzuflüssen und das Cash Management. Wir bewegen uns heute in unruhigen Gewässern. Das Board hat dabei jedoch vollstes Vertrauen zum erfahrenen Team."

Der Vorstand wird im Rahmen einer Telefonkonferenz am 6. November 2008 um 13:30 Uhr Fragen der Investoren beantworten. Bitte nutzen Sie eine der folgenden Einwahlnummern: Deutschland +49 69 5007 1306; USA +1 718 354 1387; Passcode: 3124095

Electronics Line 3000 wird auf dem Deutsche Börse Eigenkapitalforum am 11. November um 17:15 Uhr präsentieren und lädt Analysten und Investoren zur Teilnahme ein.

Auf den folgenden Seiten finden Sie zusammenfassende Finanztabellen. Der vollständige Quartalsbericht steht auf der Webseite des Unternehmens zum Herunterladen zur Verfügung.

Ansprechpartner für weitere Informationen

Electronics Line 3000 Ltd.

Shoshan Nitzan

VP Marketing

shoshan.nitzan@electronics-line.com

SchwarzFinancial Communication

Frank Schwarz

Tel: +49 611 1745 398 11

schwarz@schwarzfinancial.com

Über Electronics Line 3000

Electronics Line 3000 Ltd. (EL3K) ist ein weltweit führender Anbieter von drahtlosen Sicherheitssystemen mit fernbedienbaren Management-Lösungen für die Volumenmärkte private Haushalte und gewerbliche Kunden. In die Systeme sind vielfältige Technologien und Anwendungen integriert, welche Lösungen für Echtzeit-, Audio- und Video-Überwachung sowie wechselseitige Datenübertragung ermöglichen. Das Unternehmen verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der elektrischen Sicherheitsindustrie und ist bekannt für technologische Innovationen und die hohe Qualität der angebotenen Produkte. Es verfügt über Partnerschaften mit führenden Unternehmen in den Bereichen Sicherheitsüberwachung, Vertrieb sowie Dienstleistungen im Immobiliensektor und kann daher einzigartige Lösungen anbieten. Electronics Line 3000 – Security and Beyond

Disclaimer:

"This release contains forward-looking statements, which express the current beliefs and expectations of management. Such statements involve a number of known and unknown risks and uncertainties that could cause the Company's future results, performance or achievements to differ significantly from those expressed or implied by such forward-looking statements. A number of these risks and other factors that might cause differences, some of which could be material, along with additional discussion of forward-looking statements, are set forth in the Company's Annual Report and its other filings filed with the Israeli Securities Authority. Forward-looking statements speak only as of the date on which they are made and the Company undertakes no obligation to update publicly or revise any forward-looking statement, whether as a result of new information, future developments or otherwise."



Wichtige Kennzahlen

Konzernbilanz

In tausend US-Dollar

	30. September		31. Dez.
	2008	2007	2007
	Nicht testiert		Testiert
AKTIVA			
UMLAUFVERMÖGEN:			
Liquide Mittel	3.761	2.947	3.128
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.278	8.359	8.295
Steuerguthaben	260	210	225
Vorauszahlungen	910	727	416
Forderungen gegenüber Lieferanten	222	320	187
Sonstige Forderungen	507	264	440
Vorräte	7.378	8.278	8.611
Umlaufvermögen, <u>gesamt</u>	<u>20.316</u>	<u>21.105</u>	<u>21.302</u>
ANLAGEVERMÖGEN:			
Sachanlagevermögen:			
Anschaffungskosten	14.590	14.239	14.397
Abzüglich – aufgelaufene Abschreibungen	10.050	8.982	9.441
	4.540	5.257	4.956
Immaterielle Vermögenswerte, netto	-	5.877	-
Latente Steuern	767	569	788
Hinterlegte Kautionen	86	114	85
Anlagevermögen, <u>gesamt</u>	<u>5.393</u>	<u>11.817</u>	<u>5.829</u>
Aktiva, <u>gesamt</u>	<u>25.709</u>	<u>32.922</u>	<u>27.131</u>
PASSIVA			
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN:			
Kurzfristige sonstige und Bankverbindlichkeiten	8.502	7.069	9.832
Aktionärsdarlehen	140	140	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.750	3.410	4.102
Kostenrückstellungen	450	253	283
Zu entrichtende Steuern auf Gewinne	120	132	201
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.089	2.155	2.350
Kurzfristige Verbindlichkeiten, <u>gesamt</u>	<u>16.051</u>	<u>13.159</u>	<u>16.768</u>
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN:			
Bankdarlehen	89	2.187	85
Rückstellungen für Abfindungszahlungen, netto	766	590	612
Langfristige Verbindlichkeiten, <u>gesamt</u>	<u>855</u>	<u>2.777</u>	<u>697</u>
EIGENKAPITAL:			
Gezeichnetes Kapital	10.933	10.933	10.933
Kapitalrücklagen	6.582	6.511	6.535
Devisenreserve	1.927	2.222	2.191
Absicherungsreserven	71	-	-
Verlustvortrag	(10.710)	(2.680)	(9.993)
Eigenkapital, <u>gesamt</u>	<u>8.803</u>	<u>16.986</u>	<u>9.666</u>
Passiva, <u>gesamt</u>	<u>27.709</u>	<u>32.922</u>	<u>27.131</u>



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in tausend US-Dollar (ausgenommen je Aktie-Angaben)

	Neunmonatszeitraum zum 30. September		Dreimonatszeitraum 30. September		Geschäftsjahr 30. Dezember
	2008	2007	2008	2007	2007
	Nicht testiert				Testiert
Umsatz	28.615	26.000	9.147	8.051	34.373
Umsatzkosten	17.438	15.658	5.580	4.940	21.041
Rohhertrag	11.177	10.342	3.567	3.111	13.332
Betriebskosten:					
Forschung und Entwicklung	2.805	1.393	924	508	1.981
Vertrieb und Marketing	5.794	6.442	1.793	2.005	8.656
Allgemeine- und Verwaltungskosten	2.392	1.988	811	542	2.648
Wertberichtigung nicht materieller Wirtschaftsgüter	-	-	-	-	6.130
Betriebskosten, <u>gesamt</u>	10.991	9.823	3.528	3.055	19.415
Operatives Ergebnis (Verlust)	186	519	39	56	(6.083)
Finanzertrag	93	182	69	51	123
Finanzaufwand	(871)	(747)	(290)	(352)	(1.083)
Sonstige Erträge, netto	2	3	-	-	(448)
Gewinn (Verlust) vor Ertragsteuern	(590)	(43)	(182)	(245)	(7.491)
Ertragsteuern (Steuergutschriften)	127	(59)	38	(94)	(194)
Nettogewinn (-verlust)	<u>(717)</u>	<u>16</u>	<u>(220)</u>	<u>(151)</u>	<u>(7.297)</u>
Nettoergebnis (Verlust) pro Aktie (unverwässert und verwässert)	<u>(0,07)</u>	<u>0.00</u>	<u>(0,02)</u>	<u>(0,01)</u>	<u>(0,72)</u>

Konzern-Kapitalflussrechnung

In tausend US-Dollar

	Neunmonatszeitraum zum 30. September		Dreimonatszeitraum zum 30. September		Geschäftsjahr 30. Dezember
	2008	2007	2008	2007	2007
	Nicht testiert				Testiert
<u>Cash Flow aus operativer Tätigkeit:</u>					
Gewinn (Verlust) vor Steuern auf Ertrag	(590)	(43)	(182)	(245)	(7.491)
Korrekturen für:					
Abschreibungen	639	856	193	266	6.130
Wertberichtigung auf immaterielle Vermögenswerte	-	-	-	-	1.343
Verlust (Gewinn) aus dem Verkauf von Anlagegütern	(2)	1	-	-	1
Anstieg (Rückgang) der Rückstellungen für Abfindungszahlungen	154	60	(5)	2	82
Kosten für aktienbasierte Entlohnung	47	70	23	-	94
Finanzierungskosten, netto	778	565	221	301	960
<u>Operativer Cash Flow vor Änderungen des betriebsnotwendigen Kapitals</u>	<u>1.026</u>	<u>1.509</u>	<u>250</u>	<u>324</u>	<u>1.119</u>
Rückgang (Anstieg) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.011	1.514	719	1.451	1.547
Rückgang (Anstieg) der Vorauszahlungen und sonstigen Forderungen	(753)	(489)	(813)	(284)	(221)
Rückgang (Anstieg) der Vorräte	1.039	(1.164)	(548)	504	(1.530)
Anstieg der Sicherheitseinlagen	(1)	(4)	(1)	(4)	25
Rückgang der Verbindlichkeiten aus LuL	649	(1.302)	1.281	(1.841)	(592)
Anstieg (Rückgang) der Kostenrückstellungen	167	(321)	(76)	(64)	(289)
Rückgang der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	(9)	(596)	293	(8)	(379)
	<u>2.103</u>	<u>(2.362)</u>	<u>855</u>	<u>(246)</u>	<u>(1.439)</u>
Mittelzufluss (-abfluss) aus operativer Tätigkeit	3.129	(853)	1.105	78	(320)
Erhaltenen Zinszahlungen	44	25	19	12	29
Gezahlte Zinsen	(387)	(392)	(164)	(188)	(548)
Erhaltene Steuererstattung	-	5	-	-	5
Gezahlte Steuern auf Ertrag	(220)	(109)	(142)	(76)	(139)
<u>Netto-Mittelzufluss (-abfluss) aus operativer Tätigkeit</u>	<u>2.566</u>	<u>(1.324)</u>	<u>818</u>	<u>(174)</u>	<u>(973)</u>
<u>Cash Flow aus Investitionstätigkeit:</u>					
Erwerb immaterieller Vermögenswerte	-	(627)	-	(202)	(880)
Erwerb von Anlagevermögen	(236)	(422)	(71)	(192)	(609)
Erlöse aus dem Verkauf von Ausrüstungsgütern	15	24	-	-	24
<u>Netto-Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</u>	<u>(221)</u>	<u>(1.025)</u>	<u>(71)</u>	<u>(394)</u>	<u>(1.465)</u>
<u>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit:</u>					
Erträge durch Ausübung von Optionen	-	83	-	-	83
Anstieg (Rückgang) kurzfristiger Bankverbindlichkeiten, netto	(504)	3.333	(96)	1.388	(66)



Rückzahlung von Aktionärsdarlehen	-	(150)	-	-	(150)
Erhalt langfristiger Bank- und sonstiger Darlehen	-	98	-	98	4.077
Rückzahlung langfristiger Bankdarlehen	(1.120)	(1.000)	(792)	(400)	(1.300)
Netto-Mittelzugang (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit	(1.624)	2.364	(696)	1.086	2.644
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Barmittel und kurzfristige Einlagen ausländischer operativer Einheiten	(88)	26	(79)	11	16
Anstieg (Rückgang) an Barmitteln und kurzfristigen Einlagen	633	41	(28)	529	222
Liquide Mittel und kurzfr. verfügbare Einlagen zu Beginn der Periode	3.128	2.906	3.789	2.418	2.906
Liquide Mittel und kurzfristig verfügbare Einlagen am Ende der Periode	3.761	2.947	3.761	2.947	3.128

